

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

**Nr. 2 (11. Jg.)**

**18. Januar – 7. Februar 2021**

**0,50 €uro**

# **Gebetswoche**

für die Einheit  
der Christen



Jedes Jahr wird in den Tagen zwischen dem 18. und 25. Januar die Weltgebetswoche für die Einheit der Christen begangen. Seit Anbeginn der Christenheit gab es immer wieder Diskussions- und Streitpunkte in wichtigen Glaubensfragen. Sie sind so vielfältig, wie es heute christliche Konfessionen und Kirchen gibt. Es ging um ganz zentrale Fragen der Theologie, z.B. wie ist das zu verstehen, dass Jesus Christus wahrer Gott und wahrer Mensch ist; wie, dass er von Ewigkeit her Gottes Sohn ist, und wie ist die Beziehung zwischen Vater, Sohn und Heiliger Geist zu verstehen. Es gab Streit über die Bilderverehrung und die Darstellung von Gott und Jesus Christus und den Heiligen. Es wurde debattiert über die Frage, ob der Mensch allein aus Gnade vor Gott bestehen kann oder ob auch gute Werke zur Rechtfertigung dienlich sein können. Wie ist die Wandlung der eucharistischen Gaben von Brot und Wein zu verstehen: Sind das Erinnerungszeichen an Jesus Christus und sein Erlösungswerk oder geschieht reale Begegnung mit ihm in den Zeichen von Brot und Wein, sind sie wahrhaft Leib und Blut des Herrn?

Und wie ist das Verhältnis zwischen Papst und Konzil? Steht der Papst über dem Konzil oder muss er sich den Beschlüssen der versammelten Bischöfe unterordnen? Oft entstanden aus diesen Auseinandersetzungen Verfolgung und sogar Kriege: So entstand der 30jährige Krieg aus religiösen Streitfragen. Immer stand am Ende der Auseinandersetzungen der Bruch mit einer Gruppe von Christen, es entstanden neue Kirchen und Konfessionen. In der Frühzeit entstanden so die altorientalischen Kirchen der Kopten in Ägypten und in Syrien. Um die Jahrtausendwende entstand der Zweig der orthodoxen Kirchen mit den wichtigen Zentren in Konstantinopel und später in Moskau. In der Reformation entstanden durch die Auseinandersetzung Luthers mit Rom die protestantischen Kirchen und in England bildete sich die anglikanische Kirche heraus. Als im 19. Jahrhundert das I. Vatikanische Konzil auf Drängen des damaligen Papstes Pius IX. die päpstliche Unfehlbarkeit in Glaubens- und Sittenfragen verkündete, spaltete sich die altkatholische Kirche ab. Innerhalb dieser neuen Konfessionen und Kirchen bildeten sich im Laufe der Zeit wiederum neue Richtungen aus. So lässt sich diese ganze Entwicklung wie an einem Baum darstellen: Da ist unter die starke Wurzel, die bis in die Zeit des Wirkens Jesu Christi zurückreicht, dann der Stamm, der sich bald verzweigt in starke Äste, die immer neue Seitenäste ausbilden.

So also stellt sich heute die Christenheit dar. Und das auf dem Hintergrund der Bitte Jesu im Abendmahlssaal: „Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie eins sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.“ (Joh 17,21) Gott sei Dank gibt es die ökumenische Bewegung die versucht im theologischen Gespräch

Lösungen für die strittigen Fragen zu finden. Dabei ist das gemeinsame Gebet in dieser Woche aber auch sonst immer wieder das entscheidende Fundament aller theologischen Bemühungen um die Einheit der Christen.

*Ihr Kooperator Erwin Recktenwald, Pfarrer*

## **GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 18. Januar – 7. Februar 2021**

### Mittwoch, 20. Januar – Hll. Fabian und Sebastian

Basilika	9.30 h	Festhochamt anl. des Patronatstages der Sebastianus-Bruderschaft Leb. und verst. Mitglieder der Sebastianus- Bruderschaft
----------	--------	--

### Samstag, 23. Januar – Vorabend des 3. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

### **Kollekte für die Heizung**

### Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

### **Kollekte für die Heizung**

### Samstag, 30. Januar – Vorabend des 4. Sonntages im Jahreskreis

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

### **Kollekte für pastorale Aufgaben**

### Sonntag, 31. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

### **Kollekte für pastorale Aufgaben**

#### **Dienstag, 2. Februar – Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)**

Basilika	18.30 h	Hl. Messe mit Blasiussegen
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe mit Blasiussegen
WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe mit Blasiussegen
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe mit Blasiussegen

### **Kollekte für die Seelsorge**

#### **Samstag, 6. Februar – Vorabend des 5. Sonntages im Jahreskreis**

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

### **Kollekte für die Kirche In St. Anna: Für die Dachsanierung**

#### **Sonntag, 7. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis**

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Bliesen	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

### **Kollekte für die Kirche**



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## **Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am**

12. Dezember 2020	Frau Magdalena Buschauer	98 Jahre
17. Dezember 2020	Herr Norbert Regitz	84 Jahre
25. Dezember 2020	Herr Horst Geißler	79 Jahre
25. Dezember 2020	Herr Michael Sick	58 Jahre
27. Dezember 2020	Herr Urban Geßner	81 Jahre

30. Dezember 2020	Herr Günter Müller	79 Jahre
31. Dezember 2020	Frau Magdalena Hinsberger	95 Jahre
1. Januar 2021	Herr Toni König	79 Jahre
1. Januar 2021	Herr Frank Grün	53 Jahre



Das Zentralbüro sowie das Büro in Bliesen bleiben weiterhin wegen der Corona-Pandemie für den Publikumsverkehr geschlossen. Bitte kommen Sie während des Lockdowns nicht in unser Büro! Wir bitten ausdrücklich um keine Begegnung und bitten

um Verständnis. Wir möchten auf Ihre und unsere Gesundheit achten und Sie und uns schützen. Ebenso möchten wir uns an die Vorschriften und die Dienstanweisung des Bistums halten! Telefonisch und per Mail sind wir selbstverständlich weiterhin täglich für Sie erreichbar.

*Klaus Leist, Pastor*



### Wochentagsgottesdienste

Aufgrund des aktuellen Lockdowns und um an Kontaktbeschränkungen mitzuwirken, hat das Seelsorgeteam gemeinsam mit dem Pfarreienrat beschlossen, bis auf Weiteres die Wochentagsgottesdienste auszusetzen, außer die Hochfeste und besondere

Tage wie der 2. Februar (Maria Lichtmess). Auch diesbezüglich bitten wir um Verständnis!

*Klaus Leist, Pastor*



### Jesuskind am 4. Januar 2021 im Kinderhaus der Stiftung Hospital angekommen

Von der Heiligen Nacht 2020 bis 4. Januar 2021 blieb das Jesuskind diesmal im Pfarrhaus St. Wendel und fand in der Krippe vor den Bürotüren seinen Platz. Am Morgen des 4. Januar konnte es dann den Kindern und Erzieherinnen im Kinderhaus der Stiftung Hospital übergeben werden. Mit spannender Freude erwarteten

die Kleinen der Regenbogengruppe das Jesuskind mit seinem Gästebuch. Pastor Klaus Leist sprach mit den Kindern über das Weihnachts-

fest und die Geburt Jesu. Die kleine Kindergruppe konnte viel von Bethlehem, der Krippe, Ochs, Esel und vielleicht auch einer Katze, von Maria und Josef und dem Jesuskind erzählen. Die kleine Charlotte durfte das Kind in Empfang nehmen und es in die Krippe des Kinderhauses legen. Im Anschluss daran sangen die Kinder mit ihren Erzieherinnen zwei Weihnachtslieder, sagten ein Gedicht auf und beteten zusammen das Vaterunser. Fünf Tage wird das Jesuskind im Kinderhaus der Stiftung Hospital bleiben und wird von Gruppe zu Gruppe weitergegeben, bis die Leiterin des Kinderhauses, Gabi Rauber, es am Freitag in die KiTa St. Remigius in Bliesen überbringen wird. Von dort aus wird es Stationen in den katholischen Kindertagesstätten Alsfassen, Winterbach und Niederlinxweiler machen bis es am Fest Maria Lichtmess in der St. Annenkirche an Pastor Leist zurückgegeben wird.

*[Foto: Bettina Feldbauer]*

## Blasiussegen

Im Gottesdienst am 2. Februar wird auch des heiligen Blasius gedacht, eines Heiligen, der im Gedächtnis der Katholiken untrennbar mit dem „Halssegen“ verbunden ist. Blasius war Bischof in seiner Heimatstadt Sebaste in Armenien zurzeit des Kaisers Licinius. Bei einer Christenverfolgung soll er um 316 als Märtyrer gestorben sein. Seine Leidensgeschichte ist uns in mehreren Versionen überliefert. Während der Verfolgung soll er auf dem Weg ins Gefängnis einen Jungen vor dem Erstickten an einer Fischgräte bewahrt haben, Mensch und Tier versprach er Rettung in der Not, wenn sein Name angerufen werde. Ab dem 14. Jahrhundert rechnete man den Heiligen den vierzehn Nothelfern (Vierzehnheilige) zu und wandte sich an ihn bei Halsleiden und Gefahr durch wilde Tiere und Sturm. So wird nach der Messe der „Blasiussegen“ erteilt. Mit zwei gesegneten und in Form des Andreaskreuzes gekreuzten Kerzen, die der Priester/Diakon vor Gesicht und Hals der zu Segnenden hält, spricht er: „Auf Fürsprache des heiligen Bischofs Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen. Es segne dich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“ Der Empfänger dieses Segens antwortet mit dem „Amen“ und soll sich in der Heilzusage Gottes und in seine Fürsorglichkeit eingebunden erfahren.

Am Dienstag, 2. Februar, wird im Anschluss an die jeweiligen Eucharistiefeier der Blasiussegen einzeln erteilt.

*Klaus Leist, Pastor*



Den Pfarrbriefjahresbeitrag in Höhe von 10,00 €uro können Sie bei den Austrägern bezahlen oder auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Wendelin, IBAN: DE50 5925 1020 0120 3060 71, überweisen. **Bitte unbedingt Name, Straße und Hausnummer angeben.**

Sie haben auch die Möglichkeit, im Zentralbüro an der Basilika zu bezahlen bzw. den Beitrag in den Briefkasten am Pfarrhaus St. Anna einzuwerfen oder ihn in einem Kuvert in einer unserer Sakristeien abzugeben. Vielen Dank!

Rita Schröder



### Eucharistiefeier für die Verstorbenen

In den letzten Jahren hat sich die Totenkultur in unserem Land rasant verändert. Näher darauf einzugehen, würde den Rahmen eines Pfarrbriefartikels sprengen. Entscheidend ist jedoch die Tatsache, dass in unserer Region und auch in unserer Pfarreiengemeinschaft viele Angehörige für ihre Verstorbenen eine kirchliche Beerdigung wünschen, aber kein Totengebet, kein Sterbeamt und auch keine zweiten bzw. dritten Sterbeämter wie auch keine Jahrgedächtnisse.

Die schon seit Monaten anhaltende Corona-Pandemie hat durch den Aspekt der Kontaktbeschränkungen ihres dazugetan. Dennoch sehen wir uns in der christlichen Tradition für unsere Verstorbenen die Eucharistie, das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung Jesu, zu feiern und sie dem großen Erlösungsgeheimnis anzuvertrauen, verpflichtet. Dies muss auch für uns als christliche Gemeinde eine bleibende Aufgabe sein, für die zu beten, die mit uns Zeuginnen und Zeugen des Glaubens in dieser Zeit gewesen sind. In der Präfation für die Verstorbenen beten wir: *„Denn deinen Gläubigen, o Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen. Und wenn die Herberge unserer irdischen Pilgerschaft zerfällt, ist uns im Himmel eine ewige Wohnung bereitet.“*

Deswegen feiern wir derzeit jeden ersten Sonntag in der Basilika in St. Wendel auch im Hochamt, in der namentlich aller Verstorbenen des Vormonats gedacht wird. In dieser Feier erfüllen wir somit als christliche Gemeinde den Auftrag, die Eucharistie für unsere verstorbenen Mitchristen zu feiern, selbst wenn die Angehörigen davon Abstand nehmen.

Herzliche Einladung an alle Angehörigen und Gläubigen unserer Pfarreiengemeinschaft diesen Gottesdienst mitzufeiern.

Klaus Leist, Pastor





## Sternsingeraktion 2021 bis 2. Februar verlängert

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienevorschriften dürfen unsere Sternsinger nicht von Haus zu Haus gehen und um Gaben bitten. Das wiederum bedeutet aber nicht, dass keine Sternsingeraktion stattfindet. Sie wird in einer anderen Form durchgeführt. Es ist enorm wichtig, ja, für die Kinder in den ärmsten Ländern der Welt, dass wir die Projekte des Kindermissionswerks finanziell durch unsere Spenden unterstützen. Das Leitwort der Sternsingeraktion in diesem Jahr 2021 lautet „Kindern Halt geben!“ Im Mittelpunkt der Aktion stehen die Kinder in der Ukraine, besonders ihre schwierige Lage in zerrissenen Familien infolge der wirtschaftlichen Lage in diesem Land. Auch in dieser für uns alle schweren Zeit dürfen uns das Schicksal und die Zukunft der Kinder nicht egal sein. Bitte helfen Sie durch Ihre persönliche Spende auch in diesem Jahr wieder mit, diese Not zu lindern!



Sternsinger Paula, Leonie und Jasper in der Pfarrkirche Heilige Familie in Winterbach vor der Weihnachtskrippe am Hochfest der Erscheinung des Herrn, 6. Januar d.J.

Kollektenkörbchen hineinlegen oder in die Briefkästen im Zentralbüro an der Basilika oder im Pfarrhaus in Bliesen einwerfen. Bitte nehmen Sie die Klebestreifen, Spendentüten und Infoblätter, die in allen Kirchen ausgelegt werden, für Ihre Nachbarn und Ihre Bekannten mit, damit so viele Menschen wie möglich die Aktion unterstützen können und den Segenspruch bekommen. Sie können auch Ihre Spenden direkt an das Kindermissionswerk überweisen. Spendenkonto: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Pax-Bank eG, IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31.

*Andreas Czulak, Diakon*

In unseren Kirchen liegen bis Maria Lichtmess, 2. Februar d.J., gesegnete Klebestreifen mit dem Segenspruch  $20^{\circ}\text{C} + \text{M} + \text{B} * 21$ , aus, die Sie an Ihrer Haustür anbringen können. Ebenfalls finden Sie in den Kirchen Spendentütchen Infoblätter zur diesjährigen Sternsingeraktion. Sie können Ihre Spenden (auch in gewöhnlichen Briefumschlägen mit der Aufschrift „Sternsinger“) in allen Gottesdiensten bis zum 2. Februar d.J. in die

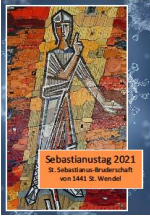


## St. Wendel St. Wendelin



### Toiletten im Cusanushaus geöffnet

Während der Sonn- und Feiertagsgottesdiensten sind die Toiletten im Cusanushaus für die Besucher der Gottesdienste geöffnet!



### Sebastianstag 2021

Am Mittwoch, 20. Januar 2021, begeht die St. Sebastianus-Bruderschaft ihren 580. Jahrestag. Der Patronatstag beginnt um 9.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst, der für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft in der Basilika St. Wendelin gefeiert wird.

Nach dem Gottesdienst kann die Spende im hinteren Bereich der Basilika am Eingang des Westportals am Bruderratstisch entrichtet werden. Aufgrund der derzeit einzuhaltenden Sicherheits- und Hygienebestimmungen ist die Spendenabgabe im „Vaterhaus“ Angel's Hotel „Am Fruchtmarkt“ momentan nicht möglich. Der Spendenbetrag kann auch auf die folgenden beiden Konten eingezahlt werden:

Kreissparkasse St. Wendel: IBAN: DE71 5925 1020 0000 0373 33 oder bei der Bank1 Saar: IBAN: DE33 5919 0000 0400 7890 10.

*Gerd Schmitt*

## St. Wendel St. Anna

### Nach 31 Jahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet

Am 1. Januar 1990 trat Frau Christel Meyer aus der Pfarrgemeinde St. Anna ihren Dienst als Reinigungskraft für die Pfarrkirche St. Anna an und beendete diesen aufgrund ihres Alters am 31. Dezember 2020. In diesen drei Jahrzehnten sorgte sie mit großem Eifer für die Sauberkeit und Reinlichkeit unserer Kirche. Sie tat dies nicht nur als eine Berufsausübung, sondern sie wollte immer, dass das Haus Gottes, die Wohnung Gottes unter uns Menschen, für die Feier der Gottesdienste und des Gebetes schön und sauber ist und die Gemeinde sich darin wohl fühlt. Frau Meyer versah diese Aufgabe aus innerer Überzeugung und Liebe. Pastor Klaus Leist und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Henning Gramlich verabschiedeten Frau Meyer Anfang des Jahres in ihrer Wohnung, weil Frau Meyer von einer öffentlichen Verabschiedung Abstand nehmen wollte. Beide dankten ihr für diesen langjährigen, zuverlässigen und wertvollen Dienst, den sie immer mit viel Hingabe ausgeübt hat. Als Zeichen der Anerkennung überreichten sie ihr eine nachgebildete Kirche



mit dem dazugehörigen „Kir(s)chenlikör“ und die St.-Anna-Uhr aus einem alten Dachziegel der Pfarrkirche. Frau Meyer bedankte sich und betonte in dieser kleinen Feierstunde, dass sie ihren Dienst und ihre Aufgabe mit großer Freude ausgeübt hat und es eine Ehre für sie war, in dieser Aufgabe einen Dienst für Gott zu tun. Künftig wird sie jedoch weiterhin die Blumen um die Kirche und an der Lourdesgrotte neben der Kirche versorgen, was Henning Gramlich und Pastor Leist mit Dankbarkeit und Freude entgegennahmen.

Als Nachfolgerin für Frau Meyer hat der Kirchengemeindeverband Frau Dorothee Kornbrust-Jung eingestellt, die schon seit einigen Jahren die Räume in Pfarrhaus und Pfarrheim reinigt.

*[Foto: Rita Schröder]*

## Bliesen



### Öffnungszeiten und Beleuchtung in der Pfarrkirche

Aus gegebenem Anlass ist unsere Pfarrkirche, wie schon mitgeteilt in der Winterzeit von 9.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es ist ein schönes Zeichen, wenn gerade in dieser schwierigen Zeit sich immer wieder auch Beter in der Kirche befinden, um ihre persönlichen Anliegen an die Krippe oder zur Gottesmutter bringen. Deswegen haben wir diese besonderen Gebetsstellen auch beleuchtet, so dass niemand im Dunkeln die Kirche betreten muss.

*Klaus Leist, Pastor*

